

Protokoll
Der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Stadt Neumünster

Mittwoch, 06. März 2019

Boostedter Straße 3

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:45 Uhr

Teilnehmende: Marten, Alice, Chris, Sofie, Anton, Erol, Lina, Max, Malte, Hannah, Jonas

Entschuldigt: Greta, Celine

Gäste: Herr Matthiesen (SPD), Frau Layden (Koordinierungsstelle Integration, Pfd), zwei Schülerinnen der 9c

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

- Erol begrüßt Teilnehmer

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung dahingehend geändert, dass als TOP 7 das Jugendforum aufgenommen wird. Dies wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 9.1. und der Klausurtagung vom 16.2.

- Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 4 Müllprojekt 9c IKS

- Die 9c war beim TBZ und geht auch nächste Woche Donnerstag nochmal dorthin, ihnen wurde erzählt, dass der Mängelmelder schon in Arbeit ist.
- Ein KJB-Mitglied wird von der 9c zu dem TBZ-Besuch am 14.3. von 13:20 Uhr bis 16:00 Uhr eingeladen. Erol geht hin.
- Die 9c macht auch beim Müllsammelaktionstag mit.
- Herr Matthiesen merkt an, dass der KJB über den Umweg eines „willigen Ratsherrn“ Anfragen in der Ratsversammlung stellen kann, der das für sie macht. Das ist aber eher bei großen Anfragen sinnvoll und sollte dann auch gehaltvoll sein.
 - Es wird über den Weg der Anfragen diskutiert.
 - Anton schlägt vor, eine Arbeitsgruppe Müll zu bilden, die den Antrag ausarbeitet und stellt, sowie die Anfragen ausformuliert -> Anton Max und Erol bilden eine AG und arbeitet das bis zum 15.3. aus
- Der KJB beschließt einstimmig, einen Antrag auf Anschaffung einer Mängelmelderplattform zu stellen.

TOP 5 Berichte und Infos aus den Ausschüssen, Stadtteilbeiräten und sonstigen Einrichtungen

- Erol war im STB Tungendorf, der Kindergarten am Bolzplatz wird nicht gebaut.
- Chris war im STB Einfeld, dort wurde vom KLIPPO-Konzept erzählt.
- Hannah war beim JHA, es ging um Inklusion in Kitas, außerdem soll ein Kriminalpräventiver Rat wieder gebildet/ „aufgeweckt“ werden. Herr Matthiesen stößt an, dass der KJB bei bestimmten Themen mitarbeiten könnte.

- Jonas war beim vorletzten STB Mitte, der Renckspark ist zum „Gefährlichen Ort“ erklärt worden und dort darf schärfer kontrolliert werden. Die Meinungen waren dort kontrovers.
- Alice war beim STB Gartenstadt, dort wurde vom Neubaugebiet in der Rendsburger Straße erzählt. Für den KJB ist relevant, dass dort ein Spielplatz entstehen soll. Alice regt an, dass bei dem entsprechenden Stadtteilstadt Gartenstadt vielleicht die Kinder zu ihrem Traumspielplatz konkret befragt werden können.
- Anton war beim Planungs- und Umweltausschuss, es ging um das Radfahrkonzept. Herr Köwer kommt zum KJB, nachdem das Konzept durch die Ratsversammlung gegangen ist.
- Anton war beim STB Wittorf, es ging um die fälschlicherweise abgesägten Bäume.
- Max erzählt, dass ein Kreis-Schüler*innen-Rat gebildet wurde, die Kreisschülersprecher sind Chris und Elisa Ninow.

TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit:

Fortschritt KJB-Kleidung

- Alle finden die Kleidung gut. Die Arbeitsgruppe ist dabei, Angebote für die Bedruckung einzuholen.

Instagram:

- Es sind noch nicht von allen Mitgliedern die Beiträge bei Jonas.
- Der KJB folgt jetzt dem JVN.
- LaWa_SH soll auch gefolgt werden.

TOP 7 Jugendforum

Eilean Layden stellt sich und ihre Arbeit vor.

Teilnahme Begleitausschuss 19.3.:

- Erol geht hin.

Vorliegende Anträge:

Der KJB beschließt einstimmig mit einer Enthaltung, die Aufgabe des Jugendforums fest zu übernehmen. Es steht weiterhin allen Kindern und Jugendlichen offen, sich am Jugendforum zu beteiligen, sofern sie Interesse haben.

- Christina stellt das KLIPPO-Projekt mit bestehenden Bedenken vor. Das Bundesamt hat beschlossen, dass das Projekt in dieser Form nicht förderfähig ist.
 - Alice hinterfragt den demokratiefördernden Hintergrund.
 - Herr Matthiesen merkt an, dass die Unterstützung des Projekts wohl eher eine Aufgabe für den Kriminalpräventiven Rats ist.
 - Der KJB beschließt, das Projekt so nicht zu fördern (6 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen, 0 Stimmen für eine Förderung).
 - Der KJB empfiehlt eine Behandlung dieses Projektes im Kriminalpräventiven Rat mit der Anregung, dafür weniger Fördermittel zu erbitten.
- Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine weiteren fertigen Anträge, in Arbeit ist aber ein Antrag zu einem interreligiösen Gesprächskreis.
- Frau Layden verlässt die Sitzung aufgrund eines weiteren Termins.

TOP 8 Mitteilungen aus dem Kinder- und Jugendbüro

- Am 23.05. findet die nächste Demokratiekonferenz statt mit einem speziell für Jugendliche abgestimmten Workshop. Es gibt auch etwas zu essen. Der KJB ist herzlich dazu eingeladen. Bei Instagram soll ein Veranstaltungshinweis für die Demokratiekonferenz erstellt werden.
- Am 28.03. um 19:00 Uhr ist die Vollversammlung vom JVN. Für den KJB relevant ist eine potentielle Satzungsänderung, dass ein KJB-Mitglied den JVN-Vorstand in beratender Funktion unterstützt. Jonas geht hin, Alice ggf. auch.

- Bei Take V sind noch Plätze frei.
- Das nicht ausgeschöpfte Budget des KJBs aus dem letzten Jahr (knapp 3000 EUR) wird auf dieses Jahr übertragen.
- Bei dem nächsten SKSA geht es um ein Beteiligungsverfahren-Entwurf für den Sporthallenneubau in der Freiherr-vom-Stein-Schule. Sofie regt an, dass zwei größere Felder sinnvoller wären als drei kleinere. Der KJB spricht sich für ein Beteiligungsverfahren aus, bei dem die betroffenen Schüler und Sportvereine beteiligt werden. Chris wird dann in Doppelfunktion (KJB und KSR) zum SKSA hingehen.

TOP 9 Verschiedenes

- Erol fragt noch nach dem LaWa-Treffen Termin am Freitag. Christina antwortet, dass um 15:15 Uhr Abfahrt vom KiJuBü aus ist.
- Erol fragt nochmal, ob noch jemand mit zu Take V kommen möchte, keiner hat Zeit.
- Christina spricht das Thema Veronika an. Es gab von ihr trotz Brief keinerlei Rückmeldung. Jonas schreibt während der Sitzung privat mit Veronika. Sie gibt Antwort, dass sie wegen Ausbildung und Arbeit nicht zur Sitzung kommen konnte. Christina wird sich weiterhin bemühen, einen Kontakt zu ihr herzustellen.
- Malte fragt das Thema „Paten“ der Fraktionen an. Christina hat alle Fraktionen dazu angeschrieben. Von den Grünen gibt es bereits einen Paten (Sven Radestock).
- Malte fragt nach der Einladung vom Seniorenbeirat. Alice lädt den Vorsitzenden und weitere Interessierte aus dem Beirat zur nächsten Sitzung ein.
- Am 25.3. findet die nächste KJB-Sitzung statt. Der KJB möchte im Rathaus tagen. Christina kümmert sich darum. Sollte es nicht möglich sein, findet die Sitzung wie gewohnt in der Boostedter Straße statt. Die Uhrzeit steht noch nicht fest.
- Herr Matthiesen erzählt von dem Wunsch der Bevölkerung einer „Mehrgenerationenwiese“ im Stadtteil Ruthenberg-Brachenfeld. Er hat sich dem inhaltlich angenommen und fände es schön, wenn der KJB die Idee grundsätzlich unterstützt bzw. Im Planungs- und Umweltausschuss nach dem Stand der Planung fragt.
- Christina wirbt für das Erstwahlhelferseminar für die Europawahl in Segeberg.

Erol Schließt die Sitzung um 18:45 Uhr und bedankt sich nochmal bei der 9c und Herrn Matthiesen.